



Webinar 1: Digitale Medien und Sexualität

Stefan zeigt Elias einen Porno, den er gerade zugesandt bekommen hat. Sara recherchiert in einer Suchmaschine zum Thema Oralverkehr. Paul chattet mit anderen bisexuellen Personen in einem Online Forum. Und Luisa schickt ihrem Freund ein Bild von sich in Unterwäsche. Heranwachsende sind durch das Internet mehr und mehr mit sexuellen Darstellungen und Informationen konfrontiert. Digitale Medien gehören zu unserem Alltag, sind zentrale Informationsquellen, bergen Risiken aber auch Chancen.

Bei diesem Webinar werden zentrale Online-Phänomene zum Thema Sexualität (z.B. Online-„Aufklärung“, Pornografie, Sexting, Sextortion, Cyber-Grooming, ...) aufgezeigt, sowie hilfreiche Links zur Verfügung gestellt.

Trainerin: Katharina Maierl, MA

Wann: Montag, 30. November 2020, 18:00 - 19:30 Uhr

Wo: Zoom Meeting – der Link wird nach erfolgreicher Anmeldung per Mail verschickt.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Webinar 2 und 3: Sexualpädagogisches Arbeiten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Sie arbeiten mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen? Das Thema Sexualität taucht immer mal wieder direkt oder indirekt auf? Dann sind sie bei diesem Webinar richtig.

Ich zeige Ihnen, welche methodischen Möglichkeiten es gibt und wie ich auf provokante Fragen eingehen kann. Wie thematisiere ich Konsens, Verhütung, sexuelle Selbstbestimmung und bleibe dabei offen und inklusive?

Das werden wir im Webinar besprechen. Anschließend gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Es stehen zwei Termine zur Auswahl!

Trainerin: Magdalena Heinzl, MA

Wann: Termin 1: Dienstag, 1. Dezember 2020, 18:00 - 20:00 Uhr ODER

Termin 2: Mittwoch, 10. Februar 2021, 18:00 - 20:00 Uhr

Wo: Zoom Meeting – der Link wird nach erfolgreicher Anmeldung per Mail verschickt.

Kosten: € 18,-*

Webinar 4: Wie kläre ich mein Kind auf?

Tagtäglich werden wir mit Sexualität konfrontiert. Menschen sind von Geburt an sexuelle Wesen. Häufig wissen wir Erwachsenen aber nicht, wie man damit umgehen soll oder auf kindliche Fragen zu dem Thema antworten kann.

In diesem Webinar werden wir die Eckpunkte der sexuellen Entwicklung besprechen und anhand praktischer Alltagsbeispiele zeigen, wie die sexuellen Basiskompetenzen gefördert werden können. Dies ist wichtig, da das Sprechen über Sexualität zu den Grundpfeilern in der Prävention von sexueller Gewalt gehört.

Trainerinnen: Mag.^a Julia Beier & Magdalena Heinzl, MA

Wann: Donnerstag, 3. Dezember 2020, 18:00 - 19:30 Uhr

Wo: Zoom Meeting – der Link wird nach erfolgreicher Anmeldung per Mail verschickt.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.



Webinar 5: „Ist das normal?“ Kindliche Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern

Die Entwicklung eines positiven, unbefangenen Verhältnisses zur Sexualität und zur eigenen Geschlechtsidentität ist Teil des sozialen und emotionalen Wohlbefindens und somit ein wesentlicher Aspekt der Gesundheit von Kindern. Somit zeigen Kinder auch sexuelles Verhalten, wie z.B. Masturbieren oder sogenannte „Doktorspiele“. Doch welches Verhalten von Kindern ist eigentlich normal und wann benötigen Kinder Unterstützung? Wie erkennt man Übergriffe unter Kinder und wann ist es notwendig darauf zu reagieren?

Immer wieder kommt es in Einrichtungen zu „sexuellen Spielen“ oder auch Grenzverletzungen unter Kindern. Viele Fachpersonen fühlen sich mit solchen Situationen überfordert und oftmals kommt es auch zu Beschwerden der Eltern, die befürchten, dass ihre Kinder durch das „sexuelle Verhalten“ von anderen Kindern negativ beeinflusst werden.

In diesem Webinar wollen wir uns mit dem sexuellen Verhalten von Kindern auseinandersetzen und wie wir Kinder bei Bedarf in ihrer Entwicklung unterstützen können. Außerdem besprechen wir, wie sich eine Einrichtung für mögliche zukünftige Ereignisse gut vorbereiten kann, um handlungsfähig und kompetent zu bleiben.

Trainerinnen: Mag.^a Julia Beier & Magdalena Heinzl, MA

Wann: Mittwoch, 9. Dezember 2020, 18:00 - 20:00 Uhr

Wo: Zoom Meeting – der Link wird nach erfolgreicher Anmeldung per Mail verschickt.

Kosten: € 18,-*

Webinar 6: Kann ich mein Kind vor sexueller Gewalt schützen? – Wenn ja, wie?

Wir beschäftigen uns mit dem unangenehmen Thema sexuelle Gewalt und zeigen auf, wie häufig Grenzen verschoben werden. Der Fokus liegt auf der aktiven Präventionsarbeit, denn wir alle können einen Beitrag dazu leisten, um Kinder vor sexueller Gewalt zu schützen. Prävention geschieht im Alltag – hier sind Eltern, Lehrpersonen und weitere Bezugspersonen gefragt. Gerne stehen wir für Fragen rund um das Thema zur Verfügung.

Trainerinnen: Katja Koller, MA & Magdalena Heinzl, MA

Wann: Mittwoch, 16. Dezember 2020, 18:00 - 19:30 Uhr

Wo: Zoom Meeting – der Link wird nach erfolgreicher Anmeldung per Mail verschickt.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

2teiliges Webinar 7: Jedes Kind ein sexuelles Wesen!?

Unsere Grundannahme ist, dass jeder Mensch von Geburt an ein sexuelles Wesen ist und somit auch jedes Baby und (Klein-) Kind bereits eine eigene Sexualität hat. Die kindliche Sexualität unterscheidet sich jedoch grundlegend von der erwachsenen Sexualität.

Was genau die kindliche Sexualität ausmacht und wie Sie Kinder dabei begleiten können, einen positiven Zugang zur eigenen Sexualität zu wahren, sind die zentralen Themen dieser Weiterbildung.

Neben einem theoretischen Input wird auch immer wieder auf die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen eingegangen.

Trainerinnen: Mag.^a Julia Beier & Magdalena Heinzl, MA

Wann: Teil 1: Dienstag, 19. Jänner 2021, 18:00 - 20:00 Uhr UND

Teil 2: Montag, 25. Jänner 2021 18:00-20:00 Uhr

Wo: Zoom Meeting – der Link wird nach erfolgreicher Anmeldung per Mail verschickt.

Kosten: € 30,-* (verminderte Teilnahmegebühr € 20,-)



Webinar 8: Schutzkonzepte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Schutzkonzepte sind in grenzüberschreitenden Situationen eine hilfreiche Ergänzung, weil sie einen Rahmen vorgeben, wie zu reagieren ist. Schutzkonzepte bieten damit eine Orientierungshilfe und vor allem Handlungssicherheit. Entscheidend für das praktische Handeln ist allerdings, ob das Konzept gelebt wird - das Vorliegen eines Schutzkonzepts selbst schützt nicht!

Damit sind Schutzkonzepte Prozesse, die immer wieder reflektiert und fachlich diskutiert werden sollten. Die Phase der Erarbeitung fördert den gegenseitigen Respekt und eine Kultur der Achtsamkeit und Fehlerfreundlichkeit. Ein Schutzkonzept schafft Bedingungen, die einfache Erklärungen vermeidet und Raum für neue Perspektiven eröffnet.

In diesem Webinar beschäftigen wir uns mit den Inhalten, dem Aufbau und den Grundlagen für die Erarbeitung von Schutzkonzepten in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Wir fragen danach, wie Einrichtungen zu sicheren Orten für alle Akteur*innen werden können?

Zielgruppe sind alle Interessierten, aber vor allem Leitungspersonen sowie Entscheidungsträger*innen oder interessierte Mitarbeiter*innen von Wohngruppen, Schulen und Vereinen. Empfohlen wird ein Grundwissen zum Thema sexuelle Gewalt (z.B. Webinar „Kann ich (m)ein Kind vor sexueller Gewalt schützen?“), ist aber nicht Voraussetzung.

Trainerin: Katja Koller, MA

Wann: Montag, 1. Februar 2021, 18:00 - 20:00 Uhr

Wo: Zoom Meeting – der Link wird nach erfolgreicher Anmeldung per Mail verschickt.

Kosten: € 18,-*

Unsere Trainerinnen

Katja Koller, MA: Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin, Leiterin Fachbereich Prävention

Magdalena Heinzl, MA: Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Mag.^a Julia Beier: Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Katharina Maierl, MA: Saferinternet-Trainerin, Medien-Pädagogin



Kleingedrucktes

Bitte melden Sie sich verbindlich per Email an: office@pia-linz.at. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie von uns den Link zum Zoom-Meeting. Es ist nicht notwendig ein Bild oder den Ton einzuschalten, es kann also auch anonym teilgenommen werden.

Alle Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss eine Teilnahmebestätigung.

*Bei kostenpflichtigen Seminaren erhalten Sie nach dem Webinar eine Rechnung mit der Bitte um Begleichung der Teilnahmegebühr. Studierende und finanzielle schwächere Menschen können mit einer verminderten Teilnahmegebühr von € 12,- teilnehmen.